



1	Di	20.00 Uhr	Hauskreis Thierer
2	Mi		
3	Do	12.00 Uhr	Mittagessen für Senioren
4	Fr	18.00 Uhr	Seniorenhauskreis
5	Sa		
6	So	09.30 Uhr 10.00 Uhr	Gebet im Jugendraum Gottesdienst mit KiGo (Matthias Rupp)
7	Mo	19.30Uhr 20.00 Uhr	Glaubensgrundkurs Gemeindegebet
8	Di	20.00 Uhr	Hauskreis 1
9	Mi		
10	Do	14.00Uhr	Seniorenkreis „Spätlese“ ECJA Camp
11	Fr		ECJA Camp
12	Sa	15.00 Uhr	Sportnachmittag ECJA Camp
13	So	09.30 Uhr 10.00 Uhr	Gebet im Jugendraum Gottesdienst mit KiGo (Ulrich Ostertag) ECJA Camp
14	Mo	19.30Uhr	Glaubensgrundkurs
15	Di	20.00 Uhr	Hauskreis Thierer
16	Mi	19.30 Uhr	Ältestenratssitzung
17	Do		
18	Fr	18.00 Uhr 9-12Uhr	Seniorenhauskreis Schulung mit Stefan Kaiser für Jugendmitarbeiter
19	Sa	8.00 Uhr	Altmetallsammlung Schulung mit Stefan Kaiser für Jugendmitarbeiter
20	So	09.30 Uhr 10.00 Uhr	Gebet im Jugendraum Pfingstgottesdienst mit KiGo (Matthias Rupp)
21	Mo	19.30Uhr	Glaubensgrundkurs
22	Di	20.00 Uhr	Hauskreis 1
23	Mi		
24	Do	14.00 Uhr	Seniorenkreis „Spätlese“ mit Kaffeetrinken (Ausflug)
25	Fr		
26	Sa		
27	So	09.30 Uhr 10.00 Uhr	Gebet im Jugendraum Gottesdienst mit KiGo (Hans Jörg Grüner)
28	Mo		
29	Di	20.00 Uhr	Hauskreis Thierer
30	Mi		
31	Do		

Regelmäßige Termine (* = entfallen in den Ferien)

Mo	09.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr	Missionsgebetstreffen bei Hellmut Knaut Kreis Junger Erwachsener 1 (gerade Wochen) Kreis Junger Erwachsener 2 (ungerade Wochen)
Di	09.00 Uhr 15.00 Uhr 18.00 Uhr	Gebetstreff bei Hellmut Knaut Jungschar für Kinder ab 5 Jahren * HipHop *
Do	14.00 Uhr	Seniorenkreis „Spätlese“ (2. u. 4. Woche)
Fr	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Seniorenhauskreis (1. u. 3. Woche) Jugendabend für alle (ungerade Wochen) bzw. Teenkreis und Mentorengruppen (gerade Wochen)
So	09.30 Uhr 10.00 Uhr	Gebet im Jugendraum Gottesdienst mit Kindergottesdienst

„Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch, und euer Geist soll ganz, mit Seele und Leib, untadelig bewahrt werden bis zur Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus. Treu ist er, der euch beruft; er wird es auch tun.“

1Thess 5, 23-24

Liebe Gemeinde, liebe Freunde,

das ist das Abschlussgebet des Paulus im ersten Brief an die Gemeinde in Thessaloniki. Das könnte auch für uns im Rückblick auf die Gemeindefreizeit (Bild) ein Gebet sein, dass wir uns zu Herzen nehmen dürfen. Denn an unserem



gemeinsamen Wochenende ist das Thema „Wiederkunft Jesu“ als ein wesentlicher

Impuls des 1. Thessalonicherbriefes wichtig geworden. Einige von uns wurden neu gefesselt von der Realität, das Jesus Christus einmal wiederkommen wird, um einen Schlusstrich zu ziehen, Gericht zu halten und die Gläubigen aller Zeit zu sich rufen.

Was hat das für Auswirkungen auf unser Leben im Hier und Jetzt, wenn wir diese Zukunftsperspektive stets vor Augen haben? Ganz einfach: stell dir einfach bei allem was du tust **zwei Fragen**: „In wie weit ändern sich *heute* meine Prioritäten im Leben, wenn mir bewusst ist, das Jesus *morgen* wiederkommen könnte?“ Und: „Wenn Jesus in diesem Moment wiederkommen würde, hätte er dann Freude an dem, was ich gerade tue?“

Diese Fragen leiten mich persönlich zu ganz konkreten Handlungen, z.B.: im **Umgang mit meiner Zeit**. Verträdel ich die mir anvertraute (restliche) Zeit oder „kaufe ich sie aus“ (Eph 5,16. Kol 4, 5)? Kreise ich zu sehr um mich selbst und meine **menschlichen und materiellen Sorgen** was morgen betrifft oder relativieren sie sich angesichts von Jesu Wiederkunft? Habe ich das **dringliche Anliegen** die Gnadenzeit, die noch bleibt, zu nutzen, um andere zu Jesus zu führen, oder schiebe ich es vor mir her? Lebe ich als ein Kind des Lichts ganzheitlich **wachsam und nüchtern** oder als Kind der Finsternis und bin schläfrig und betrunken (1 Thess 5, 4-10)? Euch fällt bestimmt noch mehr ein...

So, mit dieser inneren Haltung des sehnsüchtigen und erwartungsvollen Wartens, werden wir heute schon von dem Gott des Friedens durch und durch geheiligt werden und untadelig bewahrt werden bis zur Wiederkunft Jesu.

Habt auch ihr Geduld, stärkt eure Herzen! Denn die Ankunft des Herrn ist nahe gekommen. (Jak 5, 8)

Euer Matthias Rupp

Pfingstgottesdienst mit Mitgliederaufnahme



Am 20. Mai feiern wir gemeinsam Pfingsten. Die Geburtsstunde der Gemeinde Jesu. Die Jünger wurden erfüllt mit dem Heiligen Geist, Petrus stand auf und predigte Jesus aus dem Alten Testament und die Hörer taten Buße, ließen sich taufen, so dass wir als wunderbares Fazit über diesem Tag lesen: *„Die nun sein Wort gern annahmen, wurden getauft; und an dem Tag wurden etwa dreitausend Menschen hinzugetan.“ (Apg 2,41)*

Daran wollen wir gemeinsam denken und es feiern, dass auch heute noch Menschen zum Glauben kommen und „hinzugetan“ werden. Passend dazu feiern wir die Mitgliederaufnahme von Arthur Schwien. Mitglied sein in unserer Gemeinde, heißt verbindlich zu unserer Gemeinde zu gehören und das auch formal zum Ausdruck zu bringen. Wer ebenfalls darüber nachdenkt, Mitglied zu werden, darf gerne auf einen der Gemeindeältesten zugehen.

Schulung für Kindermitarbeiter

An alle Mitarbeiter der Kinderarbeit und solche, die es werden wollen: Stefan Kaiser vom ECJA kommt zu uns um eine Schulung für uns durchzuführen. Am 19.5.18 von 9-12 Uhr wird er uns wertvolle Tipps zum Umgang mit Kindern und unserer Rolle als Mitarbeiter geben. Wie denken Kinder? Wie erleben sie ihr Umfeld und wie gehen wir mit ihnen um? Es wird Raum für konkrete Fragen und Anliegen geben. Für WaldCamp-MA ist diese Schulung verbindlich und jeder, der neugierig ist und Kinderarbeit kennen lernen möchte, ist herzlich willkommen.

Altmetallsammlung



Am 19. Mai findet wieder eine Altmetallsammlung statt. Das Altmetall kann von 9 bis 18 Uhr auf dem Festgelände neben dem Sportplatz (Zähringer Weg) angeliefert

und in die bereitstehenden Container geworfen werden. Große und schwere Sachen dürfen auch vor dem Container abgestellt werden. Bitte unbedingt darauf achten, dass der Platz auf keinen Fall mit Kleinteilen oder Öl verunreinigt wird. Der Erlös kommt unserer Gemeindegemeindearbeit zu Gute.

Lukas Seibold Into Rumänien

Am 5. Mai wird Lukas nach Rumänien fliegen um die dortige Fackelträger Bibelschule als Mitarbeiter für einige Monate zu unterstützen. Gemeinsam mit anderen Freiwilligen wird er Teil eines Bauteams sein. Die noch junge Bibelschule befindet sich noch im Aufbau und ist momentan mit dem Bau eines Gästehauses beschäftigt.

Gemeindegebet am 7. Mai

Herzliche Einladung wie immer am ersten Montag im Monat zum Gemeindegebet. Eine Zeit, in der wir bewusst als Gemeinde versammeln, um dem heiligen Gott nahe zu kommen. Wir wollen ihn im Gebet zu loben, ihm danken und auch durch Fürbitte eintreten für die Anliegen aus der Gemeinde und der Welt. 20.00 Uhr.

Ev. Chrischona-Gemeinde Altheim/Alb

Anschrift

Brunnengasse 3
89174 Altheim
07340 6148
info@chrischona-altheim.de
www.chrischona-altheim.de

Gemeindepastor: Matthias Rupp

Mailadresse unserer Ansprechpartner

in der Regel: vorname.nachname@chrischona-altheim.de

Bankverbindung (Raiba Niedere Alb)

IBAN: DE39 6006 9066 0210 1440 09

Wir als Ev. Chrischona-Gemeinde Altheim/Alb begleiten folgende Gemeindeglieder als Missionare und Kurzzeitler:

Bärbel und Uli Ostertag

... arbeiten mit der DIPM (Deutsche Indianer Pioniermission) in Ost-Paraguay unter den Mbya-Indianern.

Margit und Andy Messner

... leiten das Orientierungsjahr (O-Jahr) für Schulabgänger in Korntal. Das Orientierungsjahr hat folgende vier Schwerpunkte: Bibelschule, Berufsfindung, Jüngerschaft & Missionseinsätze.

—*Diese beiden Familien werden durch das monatliche Missionsopfer (erster Sonntag im Monat) unterstützt.*

Gerdi und Erik Friede

... führen eigenständig ein christliches Freizeitheim in Lenzkirch im Schwarzwald und veranstalten Jugend- und Familienfreizeiten.

Annkatriin Seibold

... studiert „Theologie/Pädagogik im interkulturellen Kontext“ an der Internationalen Hochschule Liebenzell.

Lukas Seibold Info Rumänien

... wird ab 5. Mai nach Rumänien fliegen, um die dortige Fackelträger Bibelschule als Mitarbeiter für einige Monate praktisch zu unterstützen.

Daniel Köpf

... besucht das BibelStudienKolleg in Ostfildern bei Stuttgart.

Andreas Köpf

... besucht das Orientierungsjahr in Korntal.

Anja Köpf

... ist für 8 Monate in Australien auf einer Bibelschule der Fackelträger.

Ansprechpartner

Inga Wohlrab für **Familie Ostertag**

Renate Heußler für **Familie Messner**

Johannes Keppler für **Familie Friede**

Marita Seibold für **Annkatriin Seibold**

Petra Köpf für **Daniel, Andreas und Anja Köpf**

Ausführlichere und aktuelle Infos finden sich am Infobrett im Gottesdienstraum und auf dem Infoständer im Foyer.

Finanzielle Unterstützung

Alle unsere Missionare finanzieren ihre Arbeit über eigene Spenderkreise. Das Geld sollte am Besten direkt an die entsprechenden Organisationen überwiesen werden. Bitte als Verwendungszweck jeweils den Namen des Missionars angeben. Die entsprechenden Bankverbindungen finden sich am Infobrett in unserem Gottesdienstraum.

Bärbel und Uli Ostertag

Dank: Wir sind dankbar für den Verlauf der Mitgliederversammlung des paraguayischen Vereins und der Komitee-Sitzung in Asuncion vom 04.04 – 06.04. Es wurde das Papier „Mission und Vision 2020“ verabschiedet.

Bitte: Da es keinen Nachwuchs für die Missionsarbeit in Paraguay gibt, braucht es einen neuen Weg, um den über zweihundert noch nicht erreichten Siedlungen das Evangelium zu bringen.

Für die Indianergemeinde Pypuku und die Gemeindeleiter, die zurzeit einige Probleme untereinander haben, weshalb auch einige Mitglieder zu Pfingstgemeinden weggehen.

Gerdi und Erik Friede

Liebe Altheimer Geschwister, es ist uns ein Anliegen, euch mit diesen Zeilen zu grüßen und ein wenig von uns zu erzählen. Wir sind immer noch zu zweit und sind Gott dankbar, dass er uns die nötige Kraft zum „Gästebetrieb“ schenkt. Nicht im Vorratspack aber immer für den jeweiligen Tag. Wir verabschieden viele zufriedene Gäste die vom guten Geist im Haus berührt wurden und erstaunt sind, wie anders positiv sich die Kinder in dieser Zeit verhalten haben. Wir sind dankbar, dass wir daran teilhaben dürfen. Es ist für uns jedes Mal eine Ermutigung. In wenigen Wochen findet unsere jährliche Kinderfreizeit statt und wir bitten euch herzlich, mit uns um eine gute, von Gott geführte Vorbereitung und Durchführung der Freizeit zu beten. Diese Zeit ist für uns immer umkämpft und ein Kraftakt. Doch wir freuen uns über jedes Kind, das mit dabei sein möchte und mit Gottes Wort in Berührung kommt. Lorena ist seit April in Ausbildung zur Kinderkrankenpflegerin und sie hatte einen guten Start und ist mit Freude dabei. Doch sie hat schon eine große Lücke Zuhause hinterlassen. Philip ist noch bis Mitte August in Paraguay. Wir danken euch für alles Mittragen. Das möchten wir auch für euch tun. Wir hoffen ihr hattet eine wunderbare gemeinsame Zeit auf der Gemeindefreizeit und wünschen euch Gottes Geleit als Gemeinde Jesu.
Eure Gerdi & Erik Friede

Margit und Andy Messner

Danke...

...für einen wunderbaren gelungenen 1. Tag der offenen Tür, herrliches Wetter, viele Gäste.

Bitte...

...um gesegnete Vorbereitungen und Durchführung des geplanten Missionseinsatzes im Ausland

...um 2 weitere männliche Bewerber für den nächsten Jahrgang

...um Gesundheit und Bewahrung der ganzen Familie

...um Vollmacht und Weisheit der vielen Verkündigungsdienste von Andy